

# STADTTEILBEIRAT NEUALLERMÖHE

## Protokoll

Datum: 08. Mai 2017

Ort: KulturA

## Tagesordnung

- 1. Genehmigung Protokoll, Tagesordnung**
- 2. Aktuelles**
- 3. Sachstand des Projektes Platzwechsel - Stadtteilbüro**
- 6. Sachstand Fleetpatenschaften – AG Umwelt**
- 7. Verfügungsfonds**
- 8. Verschiedenes**

<b>1 Begrüßung und Genehmigung Protokoll und Tagesordnung</b>
Das Protokoll und die Tagesordnung sind angenommen.
<b>2 Aktuelles</b>
<u>AG Jugend</u> Cornelia Frieß stellt die aktuellen Themen der AG Jugend vor: <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Stadtteilfortbildung findet am 13./14. Juni statt. Schwerpunktthema ist die neue Nachbarschaft am Gleisdreieck - was bedeutet es für Neuallermöhe?</li><li>• Es werden Elterngespräche für psychisch erkrankte Kinder angeboten</li></ul>
<u>Stadtteilkonferenz</u> Anette Vollmer stellt die Themen vor: <ul style="list-style-type: none"><li>• Kinder- und Jugendarmut</li><li>• Gleisdreieck – Kooperationsmöglichkeiten</li></ul>
<u>Fragebögen zur Stadtteilzeitung</u> Folker Holzauer bedankt sich stellvertretend für das Redaktionsteam für die zahlreich ausgefüllten Fragebögen.
<u>Antrag von Folker Holzauer zur Mittel-Vergabe aus dem Verfügungsfonds</u> „Bei Festen und Veranstaltungen im Stadtteil auftretende Gruppen unserer Vereine und Institutionen erhalten grundsätzlich keine Gagen, wenn die Ausrichter einen Zuschuss aus dem Verfügungsfonds beantragen. Diese Gruppen aus Schule oder Verein nutzen ihre Auftritte zur Selbstdarstellung und Eigenwerbung sowie vor allem aus Freude an ihrem Hobby. Zuschüsse zu Kosten der Gruppen im Zusammenhang mit ihrem Auftritt (Fahrgelder

etc.) können weiterhin beantragt werden“.

**Anmerkungen:**

Einige Beiratsmitglieder, die auch viel mit Veranstaltungsorganisation zu tun haben, merken an, dass ein kleiner Obulus auch für Künstler aus dem Stadtteil als Wertschätzung notwendig ist. Die Künstler haben vielfach Ausgaben für Kostüme und weitere Materialien. Dies gilt insbesondere für freie Künstler. Leiter von Vereinen werden aus den Mitgliedsbeiträgen finanziert.

Der Sinn der Verfügungsfonds ist es, kulturelle Veranstaltungen zu stärken. Es ist ein Graubereich und Abwägungssache. Der Stadtteilbeirat möchte sich die Flexibilität der Entscheidung erhalten und im Einzelfall prüfen und abstimmen.

3 Ja, 17 Nein, 1 Enthaltung → **Antrag abgelehnt**

Antwort auf Vorab-Anfragen zum Sachstand der Brücken in Neuallermöhe

Alexandra Quast stellt die aktuellen Informationen vor. Es wird der Bauprozess der neuen Brücke nahe der Maria-Terwiel-Kehre in Fotos präsentiert.

Fotos zur Entschlammung des Annenfleetes

Es werden Fotos zur Entschlammung des Annenfleets südlich des Allermöher Sees gezeigt. Die Karte mit den geplanten Entschlammungen wird dem Protokoll angehängt.

Abschließbare Fahrradstellplätze in Neuallermöhe

FahrB&R plant neue Fahrradständer an einzelnen Haltestellen, unter anderem an der S-Bahn Station Nettelburg.

Anmerkungen: Eine Förderung durch RISE ist nicht möglich. RISE zahlt lediglich Projekte die über den Standard hinausgehen. B&R haben erklärt, dass der Bedarf neuer Anlagen an der S Allermöhe nicht bestehen. Die Grünen Neuallermöhe hatten dazu eine Veranstaltung im Bürgerhaus. Es wird der Wunsch geäußert, dass sich der Stadtteilbeirat gegenüber B&R und der Politik für ausreichend Fahrradstellplätze und zusätzliche abgeschlossene Optionen ausspricht.

Der Stadtteilbeirat spricht sich für ausreichend überdachte und abschließbare Fahrradstellplätze in Neuallermöhe aus. Der Bedarf sollte dokumentiert werden.

22 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

**3 Vorstellung des aktuellen Sachstandes des Projektes PlatzWechsel**

→ Alexandra Quast stellt den aktuellen Sachstand vor.

Das Projekt dauert drei Monate an. Es beginnt mit der Öffentlichkeitsarbeit im Juni. Dazu werden Plakate und Postkarten verteilt. Alle anwesenden Einrichtungen werden gebeten, Plakate und Postkarten entgegenzugeben und die Klienten/ Kunden auf das Projekt hinzuweisen. Der erste Auftritt wird beim internationalen Fußballturnier am 3. Juni sein. Des Weiteren wird das Projekt Platzwechsel an dem Grachtenplatzfest teilnehmen.

12 Wochen werden täglich kostenlose Kurse verschiedener Sportarten und Functional-Fitness Angebote im Stadtteil, zum Teil auch im öffentlichen Raum, stattfinden.

**4 Vorstellung des aktuellen Sachstandes des Projekts Fleetpatenschaften**

→ Kirsten Sehgal stellt den aktuellen Sachstand vor.

Die Fleetpatenschaftsflyer sind im Druck. Durch Stellschilder werden die Fleetreinigung und die Patenschaften beworben.

Am 12. Mai findet die Fleetreinigung und am 13. Mai der Infostand zu den

Fleetpatenschaften statt.

Das Material wird gestellt. Der gesammelte Müll der Fleetreinigung wird auf dem Fleetplatz präsentiert.

Aufgaben der Fleetpaten:

- Müll, beseitigen und/oder melden
- Pflanzenwuchs und ökologische Veränderungen beobachten und/oder melden
- Wer möchte darf z.T. auch bestimmte Pflanzen eigenständig zurückschneiden.
- Zu den Aufgaben wird eine Vereinbarung mit dem Bezirksamt getroffen

Alle die Interesse haben, einen bestimmten Fleetabschnitt zu pflegen, sind herzlich willkommen sich im Stadtteilbüro dazu zu melden. Die Anton-Rée-Schule meldet direkt ihr Interesse an. Es wird für die Fleetpaten eine Einweisung durch AG Umwelt und das Bezirksamt geben. Zur Fleetpatenschaft gehört auch eine Vereinbarung mit dem Bezirksamt, die unterschrieben wird.

Herr Dahlke ist der Kümmerer der Stadtreinigung, der für Neuallemöhe zuständig ist. Er ist sehr hilfsbereit und entgegenkommend. Wenn Schmutzkecken im öffentlichen Bereich entdeckt werden, melden Sie sich im Stadtteilbüro und wir geben dies an Herrn Dahlke weiter. Eine Veröffentlichung der Kontaktdaten ist nicht angedacht. Unter der Hotline „Saubere Stadt“ können ebenso Meldungen getätigt werden, Telefon: 25761111

## 5 Verfügungsfondsanträge

Restsumme: 11.898 € €

Anträge:

8/17 KulturA: Zuckerfest

- Aktivitätentag zum Thema Zuckerfest
- Programm: Musik und Aufführungen, Stempelkarten
- Beantragte Summe 810 €

Anmerkung aus dem Publikum:

Es wäre besser wenn Veranstaltungen, die durch den Verfügungsfonds gefördert werden, losgelöst von Religion wären.

Antwort des Antragstellers: Es handelt sich um keine religiöse Veranstaltung, sondern repräsentiert einen Teil einer Kultur. Vergleichbar mit dem Osterfeuer oder dem Nikolausfest.

19 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung → **Antrag angenommen**

9/17 Juzena: Nachbarschaftsfest

- Es bestehen bereits viele Kontakte zu den Bewohnern und Einrichtungen im Gleisdreieck. Diese sollen durch das Fest intensiviert werden.
- Die Bewohner von Neuallemöhe sollen die Gelegenheit bekommen im Rahmen eines Festes die Bewohner des Gleisdreieckes kennenzulernen.
- Das Fest wird in Kooperation mit vielen Initiativen aus Neuallemöhe veranstaltet. Jeder ist herzlich eingeladen, mit einem Stand oder Angebot teilzunehmen.
- Es findet am 14. Mai im und um das Juzena statt.
- Beantragte Summe 1000 €

19 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung → **Antrag angenommen**

10/17 Anton-Rée-Schule: Wildbienenprojekt

Tobias Günnemann, Lehrer an der Anton-Rée-Schule informiert zum Thema Wildbienen. Die

Präsentation wird dem Protokoll angehängen.

Fragen:

- Gibt es hier Imker und stehen sie in Konkurrenz?
  - Nein. Wildbienen sind harmlos. Sie stechen nicht. Selbst wenn sie es würden, kämen sie mit ihrem Stachel nicht durch die Haut.
- Was suchen Bienen im Sand?
  - Dort buddeln sie Gänge für einen neuen Lebensraum. Sie buddeln nur dort, weil ausreichend Flächen fehlen.
- Gibt es die Möglichkeit die Schulfläche zu renaturieren?
  - Das ist nicht optional. Es gibt kaum Freiflächen. Des Weiteren ist es besser, verstreut einzelne kleine Flächen verstreut im Stadtteil aufzuwerten mit Wildblumenwiesen.
- Kann ich auch eine Wildblumenwiese anlegen?
  - Selbstverständlich. Sie brauchen kaum Nährstoffe, eher sandigen kargen Boden mit einer dünnen Humusschicht.

20 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen → **Antrag angenommen**

11/17 Anton-Rée-Schule: Schwimmkurs

Kirsten Büchler, Lehrerin an der Anton-Rée-Schule, stellt die Situation dar:

- Für 23 Kinder wird eine Kofinanzierung für den Eintritt und das Fahrgeld benötigt.
- Zu viele Kinder können nicht schwimmen.
- In einem wasserreichen Stadtteil ist es notwendig, dass die Kinder frühzeitig Schwimmen lernen.
- Der Antrag entspricht dem Bedarf vieler einkommenschwacher Haushalte in Neuallermöhe.

Fragen:

- Wie geht man mit weiteren derartigen Anträgen um - es ist dem Beirat nicht möglich, allen Schülern in Neuallermöhe den Schwimmkurs zu finanzieren.
  - Es gibt nicht sehr viele Lehrer, die dies in ihrer Freizeit anbieten.
  - Gibt es die Möglichkeit dies generell zu finanzieren als RISE-Projekt?
  - Es soll erneut über Bäderland, die Politik sowie die Schulbehörde versucht werden, Schwimmunterricht frühzeitig für alle Schüler sicherzustellen.
  - Fehlende Schwimmkenntnisse ziehen Folgen nach sich, z.B. Keine Teilnahme am Segelkurs am Gymnasium

16 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen → **Antrag angenommen**

Dass so viele Kinder nicht schwimmen können, ist eine Armutsfolge. Es wird der Wunsch geäußert, dass das Thema Lehrschwimmbecken erneut im Stadtteil bewegt wird.

## 6 **Verschiedenes**

- 12. Mai 15 Uhr Fleetreinigung, Treffpunkt KulturA
- 13. Mai 10 Uhr Infostand Fleetpaten auf dem Fleetplatz
- 13. Mai 17 Uhr Theater ohne Grenzen im KulturA
- 22. Mai 16-19 Uhr Fahrradwerkstatt auf dem Sportplatz 2000
- 24. Mai Infoveranstaltung: Distanzen zur Polizei entgegenen im KulturA
- 3. Juni Internationales Fussballturnier auf dem Sportplatz 2000
- 18. Juni Flohmarkt SVNA Sportplatz Katendeich

Protokoll: Alexandra Quast